

# Murmelbahn langweilig?

---

Am Gymnasium Meiendorf haben von Mittwoch, dem 12. Juli bis Donnerstag, dem 14. Juli, Projekttag stattgefunden. Eines dieser Projekte war das Konzipieren von Murmelbahnen.

Unter der Leitung der Lehrerin Frau Ripp und dem Lehrer Herr Weniger versammelten sich 17 Schülerinnen und Schüler der siebten und achten Klassen im Physikraum, um gemeinsam Ideen rund um die Murmelbahn zu entwickeln und diese umzusetzen.

Die Schülerinnen und Schüler hatten viele kreative Ideen. Sie konzipierten Murmelbahnen zu den Themen *Straßen und Parkhaus*, *Regenbogen* oder *Einhörner*. Auch dachten sie über die Verlangsamung der rollenden kleinen Glaskugeln durch Trichter nach. Die Lehrer boten dieses Projekt an, weil sie sowohl etwas Kreatives als auch etwas zum Nachdenken schaffen wollten. „Ich habe gedacht, es ist eine tolle Idee, etwas zu basteln, etwas Auszuprobieren und Ideen zu entwickeln“, sagte Frau Ripp, die Projektleiterin, „und es hat auch einen kleinen physikalischen Hintergrund.“, fügte sie hinzu. „Ich habe hier die Aufgabe, dass die Murmel möglichst lange braucht, bis sie unten ankommt. Da muss ich mir auch überlegen, wie ich das hinkriege, dass sie langsam rollt.“, erklärte Frau Ripp weiter.

Für den Bau der Murmelbahnen wurden überwiegend Papierrollen verwendet. Ebenfalls wurden aber auch Pappe, Karton, Draht und Band genutzt. Zum Verschönern erfolgte der Einsatz von Farbe, von der viele kreativ Gebrauch machten. Zum Zusammenhalten der Pappen etc. wurden Kleber oder Klebeband benutzt.

Es gibt einen Preis für die schönste Murmelbahn, außerdem gibt es einen für die längste Fahrt. Trichter werden gerne verwendet, da die Murmel lange in ihm braucht.



Quelle: Foto selbst von dem Reporter erstellt

Auf die Frage, ob sie ein Thema hätten, sagten sie, dass sie nur ein Motto haben: „Zeit schinden mit Trichtern. Unter ihre Bahn, die schon 3 Minuten fährt, die man auch oben sieht, wollen sie noch ein großen Trichter bauen.“



Quelle: Foto selbst von dem Reporter erstellt

Die Schüler auf dem Bild haben versucht ein Looping zu bauen, haben es aber leider nicht geschafft. Dafür bauen sie einen Sprung, der schon ziemlich gut funktioniert.